

nur in Baden-Württemberg, gibt dieser Band doch zahlreiche Anregungen für eine interregional vernetzte Regionalforschung.
(Januar 2004) Joachim Kremer

Music in the Theater, Church, and Villa. Essays in Honor of Robert Lamar Weaver and Norma Wright Weaver. Edited by Susan PARISI. Warren (Michigan): Harmonie Park Press 2000. XX, 324 S., Abb., Notenbeisp. (Detroit Monographs in Musicology. Volume 28.)

Mit der Festschrift werden zwei Wissenschaftler und ihr Lebenswerk, die Erforschung des Florentiner Musik- und Theaterlebens, geehrt. Die Aufsatzsammlung trägt ihrem Interessenschwerpunkt Florenz bzw. Italien Rechnung. Als Ergänzung seiner Forschungen zum Florentiner Teatro della Pergola katalogisiert William C. Holmes die Korrespondenz des Impresarios Luca Casimiro degli Albizzi, die so prominente Briefpartner wie Antonio Vivaldi, Nicola Porpora, Francesca Cuzzoni, Farinelli und Senesino umfasst. Susan Parisi aktualisiert das Wissen um Biographie und Operschaffen Ferdinando Rutinis (1763–1827) und legt eine musikalisch-dramaturgische Analyse des Intermezzos *Le finte pazzie* vor. Die erfolglose Florentiner Erstaufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts *Zauberflöte* 1818 skizziert Marcello de Angelis, erreicht aber nicht die Differenziertheit früherer Beiträge zur Mozart-Rezeption dieser Zeit.

Umso interessanter sind die folgenden Aufsätze: Kathleen Kuzmick Hansell streicht die Bedeutung der Mailänder Bühnenwerke für Mozarts weitere Entwicklung als Musikdramatiker heraus; sie erhellt die Produktionshintergründe und die daraus resultierenden Revisionen des Notentextes. Zusammenhänge zwischen dem Wiederaufleben der Opera seria am Ende des 18. Jahrhunderts und der Tragödien-dichtung Vittorio Alfieris stellt Marita P. McClymonds auf den Ebenen von Sujet und Ästhetik her. John A. Rice beschreibt die Uraufführung von Antonio Salieris *La finta scema* im Wiener Burgtheater und die Experimente des Librettisten Giovanni de Gamerra mit der Opera buffa zwischen Comédie larmoyante und Komödie. Carolyn Gianturco weist gattungstypische Inszenierungsformen für Sere-nata, Oratorium und Opera seria nach, wäh-

rend Jonathan E. und Beth L. Glixons „Biographie“ des venezianischen Teatro S. Aponal institutionengeschichtliche Aspekte betont. James Haar informiert über thematisch gebundene Madrigalanthologien, und Caroline S. Fruchtman zeichnet die mehrgleisige Karriere des Londoner Architekten, Dramatikers und Impresarios Sir John Vanbrugh in den Jahren 1696–1711 nach.

Ergänzt wird der Band um die Edition eines spätmittelalterlichen Musiktraktats aus dem Klosterarchiv Ebstorf (Karl-Werner Gumpel) und unbekannter Briefe Marco da Gaglianos (Edmond Strainchamps) sowie Studien über die Vokalmusik des Mittelalters (Calvin M. Bower, Lance W. Brunner), die mühevoll Konstruktion der großen Orgel in der St. Vitus-Kathedrale in Prag (Lilian P. Pruett), Johann Matthesons Beitrag zur Aufklärung (Ernest Harriss II), historische Tendenzen im Oratorium des 19. Jahrhunderts in Deutschland (Howard E. Smither), die Bedeutung Wanda Landowskas für die Wiederentdeckung des Cembalos (Alice Hudnall Cash), Igor Strawinskys *Scènes de Ballet* am Broadway (John Schuster-Craig) und Henry Wolkings Ballett *Forever Yesterday*, in dem der Komponist amerikanische und europäische Kunst- und Volksmusik synthetisiert (Jeanne Marie Belfy) sowie last but not least ein Schriftenverzeichnis Robert Weavers.

(Oktober 2003)

Christine Siegert

Eingegangene Schriften

„Alte“ Musik und „neue“ Medien. Hrsg. von Jürgen ARNDT und Werner KEIL. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2003. 263 S., Abb., Notenbeisp. (Diskordanz. Studien zur neueren Musikgeschichte. Band 14.)

WILLI APEL: Geschichte der Orgel- und Klaviermusik bis 1700. Hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Siegbert RAMPE. Mit einer Bibliografie. [Reprint der Ausgabe 1967.] Kassel u. a.: Bärenreiter 2004. X, 817 S.

JÜRGEN ARNDT: Thelonious Monk und der Free Jazz. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt 2002. 276 S., Notenbeisp. (Beiträge zur Jazzforschung.)

Bach: Das Wohltemperierte Klavier I. Tradition · Entstehung · Funktion · Analyse. Ulrich Siegele zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Siegbert RAMPE. München/Salzburg: Musikverlag Katzbichler 2002. 520 S., Abb., Notenbeisp. (Musikwissenschaftliche Schriften. Band 38.)

GÜNTHER BECKER: „im übrigen...“. Texte zur Musik 1954–2004. Hrsg. von Stefan FRICKE und Michael SCHWIERTZY. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2004. 372 S., Notenbeisp. (Quellentexte zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Band 9.1.)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Die Musikautographe in öffentlichen Wiener Sammlungen. Bearbeitet und hrsg. von Ingrid FUCHS. Tutzing: Hans Schneider 2004. 286 S., Abb. (Veröffentlichungen des Archivs der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Band 4./Musikwissenschaftliche Schriften der Wiener Beethoven-Gesellschaft. Band 1.)

THOMAS BETZWIESER: Sprechen und Singen: Ästhetik und Erscheinungsformen der Dialogoper. Stuttgart/Weimar: Verlag J. B. Metzler 2002. XIII, 608 S., Notenbeisp.

Boris Blacher. Im Auftrag der Stiftung Archiv der Akademie der Künste hrsg. von Heribert HENRICH und Thomas EICKHOFF. Hofheim: Wolke Verlag 2003. 241 S., Abb. (Archive zur Musik des 20. Jahrhunderts. Band 7.)

TATJANA BÖHME-MEHNER: Die Oper als offenes Autopoietisches System im Sinne Niklas Luhmanns? Essen: Verlag Die Blaue Eule 2003. 352 S., Notenbeisp. (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule. Band 61.)

SIGLIND BRUHN: Saints in the Limelight. Representations of the Religious Quest on the Post-1945 Operatic Stage. Hillsdale, NY: Pendragon Press 2003. XXVI, 633 S., Abb., Notenbeisp. (Dimension & Diversity Series. No. 5.)

Das Bucharchiv Hans Schneider. Musikantiquariat und Verlag 1949–2002. Beiträge aus Monographien. Beschrieben von Barbara BERGER und Helga KÖNIG. Tutzing: Hans Schneider 2004. XI, 1220 S. (Kataloge der Universitätsbibliothek Eichstätt. Verlagsarchive. Band 4.)

Das Bucharchiv Hans Schneider. Musikantiquariat und Verlag 1949–2002. Beiträge aus Zeitschriften und Zeitungen. Beschrieben von Barbara BERGER und Helga KÖNIG. Tutzing: Hans Schneider 2004. S. 555–1092. (Kataloge der Universitätsbibliothek Eichstätt. Verlagsarchive. Band 5.)

Das Bucharchiv Hans Schneider. Musikantiquariat und Verlag 1949–2002. Namensregister und Abbildungen. Beschrieben von Barbara BERGER und Helga KÖNIG. Tutzing: Hans Schneider 2004. S. 1101–1220. (Kataloge der Universitätsbibliothek Eichstätt. Verlagsarchive. Band 6.)

Cäcilianismus in Tirol. Fünfzehntes Symposion 2002. Brixner Initiative Musik und Kirche. Redaktion: Josef LANZ und Konrad EICHBICHLER. Brixen: Verlag A. Weger 2003. 205 S., Abb., Notenbeisp.

CORINA CADUFF: Die Literarisierung von Musik und bildender Kunst um 1800. München: Wilhelm Fink Verlag 2003. 386 S., Abb.

MARCEL DOBBERSTEIN: Kultur der Unsterblichkeit. Eine Reise zu den Gründen des Singens und Sagens. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2004. VI, 320 S., Abb.

Johann Friedrich Fasch und der italienische Stil. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz am 4. und 5. April 2003 im Rahmen der 8. Internationalen Fasch-Festtage in Zerbst. Hrsg. von der Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V. Zerbst. Dessau: Anhalt-Edition 2003. 272 S., Abb., Notenbeisp. (Fasch-Studien. Band IX.)

LUDWIG FINSCHER: Mozarts Violinsonaten. Winterthur: Amadeus 2003. 32 S., Abb., Notenbeisp. (Hundertachtundachtzigstes Neujahrsblatt der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich Auf das Jahr 2004.)

„Fundament aller Clavirten Instrumenten“ – Das Clavichord. Symposium im Rahmen der 26. Tage Alter Musik in Herne 2001. Veranstalter und Herausgeber: Stadt Herne. Redaktion: Christian AHRENS und Gregor KLINKE. München/Salzburg: Musikverlag Katzbichler 2003. 181 S., Abb.

FRIEDRICH GEIGER: Musik in zwei Diktaturen. Verfolgung von Komponisten unter Hitler und Stalin. Kassel u. a.: Bärenreiter 2004. 273 S., Abb., Notenbeisp.

INES GRIMM: Eduard Hanslicks Prager Zeit. Frühe Wurzeln seiner Schrift „Vom Musikalisch-Schönen“. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2003. 183 S., Abb.

WILFRIED GRUHN: Geschichte der Musikerziehung. Eine Kultur- und Sozialgeschichte vom Gesangsunterricht der Aufklärungspädagogik zu ästhetisch-kultureller Bildung. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Hofheim: Wolke Verlag 2003. 458 S., Abb.

Handbuch der Musikinstrumentenkunde. Begründet durch Erich VALENTIN. Völlig neu erarbeitete Ausgabe. Kassel: Gustav Bosse Verlag 2004. 417 S., Abb., Notenbeisp.

Handwörterbuch der musikalischen Terminologie. 35. Auslieferung, Sommer 2003. Hrsg. nach Hans Heinrich EGGBRECHT von Albrecht RIETHMÜLLER. Schriftleitung: Markus BANDUR. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2003.

CHRISTIN HEITMANN: Die Orchester- und Kammermusik von Louise Farrenc vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Sonatentheorie. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag 2004. 319 S.,

Notenbeisp. (Veröffentlichungen zur Musikforschung, Band 20.)

Historische Orgeln im Ruhrgebiet. Eine CD-Dokumentation von Christian AHRENS, Sven DIERKE, Stefan GRUSCHKA. Design und Programmierung Johan MALAN. CD.

WOLFGANG HUFSCHEIDT: Denken in Tönen. Eine Einführung in die Musik als Komposition. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2004. 342 S., Notenbeisp.

The Italian Viola da Gamba. Proceedings of the International Symposium on the Italian Viola da Gamba, Magnano, Italy 29 April – 1 May 2000. Edited by Christophe COIN und Susan ORLANDO. Solignac/Torino: Edition ensemble Baroque de Limoges/Edizioni Angolo Manzoni 2002. 223 S., Abb.

Charles Ives. Hrsg. von Ulrich Tadday. München: edition text + kritik im Richard Boorberg Verlag 2004. 130 S., Notenbeisp. (Musik-Konzepte. Neue Folge. Heft 123.)

PETER JOST: Instrumentation. Geschichte und Wandel des Orchesterklanges. Kassel u. a.: Bärenreiter 2004. 171 S., Notenbeisp. (Bärenreiter Studienbücher Musik. Band 13.)

NINA-MARIA JAKLITSCH: Manolis Kalomiris (1883–1962), Nikos Skalkottas (1904–1949). Griechische Kunstmusik zwischen Nationalschule und Moderne. Tutzing: Hans Schneider 2003. 372 S., Notenbeisp. (Studien zur Musikwissenschaft. Band 51.)

CHRISTIAN KADEN: Das Unerhörte und das Unhörbare. Was Musik ist, was Musik sein kann. Kassel: Bärenreiter / Stuttgart: J. B. Metzler 2004. 329 S., Abb., Notenbeisp.

MICHAEL KLAPER: Die Musikgeschichte der Abtei Reichenau im 10. und 11. Jahrhundert. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag 2003. 322 S., Abb., Notenbeisp. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band 52.)

Komposition und Musikwissenschaft im Dialog III (1999–2001). Mit Beiträgen von Toshio Hosokawa, Mauricio Kagel, Gottfried Michael Koenig, Flo Menezes, Younggi Pagh-Paan, Jean-Claude Risset, Makoto Shinohara und Daniel Teruggi. Hrsg. von Imke MISCH und Christoph von BLUMRÖDER. Redaktion: Jan Simon GRINTSCH. Münster: LIT Verlag 2003. VII, 201 S., Abb., Notenbeisp. (Signale aus Köln. Beiträge zur Musik der Zeit. Band 6.)

Komposition und Musikwissenschaft im Dialog IV (2000–2003). François Bayle: L'image de son/Klangbilder. Technique de mon écoute/Technik meines Hörens. Zweisprachige Edition Französisch und Deutsch mit Klangbeispielen auf einer Compact Disc. Hrsg. von Imke MISCH und Christoph von BLUMRÖDER. Redaktion: Anne KERSTING. Münster: LIT Verlag 2003. XI, 234 S., Abb., CD (Signale aus Köln. Beiträge zur Musik der Zeit. Band 8.)

Kunst · Fest · Kanon. Inklusion und Exklusion in Gesellschaft und Kultur. In Zusammenarbeit mit der Staatsoper Unter den Linden hrsg. von Hermann DANUSER und Herfried MÜNKLER. Schliengen: Edition Argus 2004. 165 S., Abb.

Kunst und Künstlichkeit. Zum Verhältnis von Technologie und künstlerischer Kreativität. Kolloquium des Dresdner Zentrums für zeitgenössische Musik 4.–5. Oktober 2001 im Rahmen der 15. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik. Hrsg. von Frank GEISSLER, Redaktionelle Mitarbeit Sylvia FREYDANK. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2003. 161 S., Abb., Notenbeisp.

MARINA LINARES: Analyse abstrakter Malerei (Pollock): strukturelle Vergleiche von Bild- und Tonkompositionen. Essen: Verlag Die Blaue Eule 2003. 397 S., Abb., Notenbeisp. (Kunstwissenschaft in der Blauen Eule. Band 18.)

DIETER MACK: Zeitgenössische Musik in Indonesien. Zwischen lokalen Traditionen, nationalen Verpflichtungen und internationalen Einflüssen. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2004. 548 S., Abb., Notenbeisp., CD (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 32.)

SUSANNE MAUTZ: „Al decoro dell'opera ed al gusto dell'auditore“. Intermedien im italienischen Theater der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Berlin: Logos Verlag 2003. 261 S., Notenbeisp.

Meisterwerke neu gehört. Ein kleiner Kanon der Musik. 14 Werkporträts. Hrsg. von Hans-Joachim HINRICHSSEN und Laurenz LÜTTEKEN. Kassel u. a.: Bärenreiter 2004. 334 S., Abb., Notenbeisp.

THOMAS MENRATH: Das Unlehrbare als methodischer Gegenstand. Studien zu Grundbegriffen der Klaviermethodik von Carl Adolf Martienssen. 137 S. (Forum Musikpädagogik. Band 57. Berliner Schriften.)

GERTRUD MEYER-DENKMANN: Mehr als nur Töne. Aspekte des Gestischen in neuer Musik und im Musiktheater. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2003. 109 S., Abb., Notenbeisp.

HEIDRUN MILLER: Friedrich Zehm. Komponist zwischen Tradition und Moderne. Mainz: Are Edition 2003. XI, 350 S., Abb., Notenbeisp. (Schriften zur Musikwissenschaft. Band 8.)

ULRICH MOSCH: Musikalisches Hören serieller Musik. Untersuchungen am Beispiel von Pierre Boulez' „Le Marteau sans maître“. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2004. 381 S., Notenbeisp.

Mozart-Jahrbuch 2001 des Zentralinstituts für Mozart-Forschung der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Bericht über das Mozart-Symposium zum Gedenken an Wolfgang Plath (1930–1995), Augsburg, 13. bis 16. Juni 2000. Hrsg. von Marianne DANCKWARDT und Wolf-Dieter SEIFFERT. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. XIV, 506 S., Abb., Notenbeisp.

Mozart-Jahrbuch 2002 des Zentralinstituts für Mozart-Forschung der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Redaktion: Konrad KÜSTER und Elisabeth FÖHRENBACH. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. VIII, 190 S., Abb., Notenbeisp.

MARTIN MÜNCH: Die Klaviersonaten und späten Préludes Alexander Skrjabin. Wechselbeziehungen zwischen Harmonik und Melodik. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 2004. XXII, 295 S., Notenbeisp. (musicologica berlinensia. Band 11.)

On the Music of Stefan Wolpe. Essays and Recollections. Edited by Austin CLARKSON. Hillsdale, NY: Pendragon Press 2003. XII, 371 S., Abb., Notenbeisp. (Dimension & Diversity Series. No. 6.)

Neues zur Orgelspiellehre des 15. Jahrhunderts. Hrsg. von Theodor GÖLLNER. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 2003. 88 S., Abb., Notenbeisp.

SUSANNE NIEDERMAYR/CHRISTIAN SCHEIB: Europäische Meridiane – Neue Musik Territorien. Reportagen aus Ländern im Umbruch. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2003. 200 S., Abb.

Carl Nielsen Studies. Volume I. 2003. Edited by David FANNING, Daniel GRIMLEY and Niels KRABBE. Copenhagen: The Royal Library 2003. 188 S., Abb., Notenbeisp.

Johann Friedrich Reichardt (1752–1814). Zwischen Anpassung und Provokation. Goethes Lieder und Singspiele in Reichardts Vertonung. Bericht über die wissenschaftlichen Konferenzen in Halle anlässlich des 250. Geburtstages 2002 und zum Goethejahr 1999. Halle an der Saale: Händel-Haus 2003. 496 S., Abb., Notenbeisp. (Schriften des Händel-Hauses in Halle. Band 19.)

Johann Friedrich Reichardt und die Literatur. Komponieren – Korrespondieren – Publizieren. Hrsg. von Walter SALMEN. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2003. 466 S., Abb., Notenbeisp.

NIKOLAI RIMSKY-KORSAKOW: Kleinere musiktheoretische Schriften und Fragmente. Mit einem Reprint von Rimsky-Korsakows „Praktischem Lehrbuch der Harmonie“ in der deutschen Übersetzung von Hans Schmidt (Leipzig 1913). Hrsg. von Ernst KUHN. Aus dem Russischen übersetzt von Ernst KUHN und Sigrd NEEF. Mit einem Originalbeitrag von Andreas WEHRMEYER: „Zur historischen Stellung und Bedeutung von Nikolai Rimsky-Korsakows Harmonielehre“. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 2004. VIII, 314 S., Notenbeisp. (studia slavica musicologica. Band 16.)

CLEMENS RISI: Auf dem Weg zu einem italienischen Musikdrama. Konzeption, Inszenierung und Rezeption des „melodramma“ vor 1850 bei Saverio Mercadante und Giovanni Pacini. Tutzing: Hans Schneider 2004. X, 518 S., Abb., Notenbeisp. (Mainzer Studien zur Musikwissenschaft. Band 42.)

THOMAS RÖSCH: Die Musik in den griechischen Tragödien von Carl Orff. Tutzing: Hans Schneider 2003. 214 S., Notenbeisp. (Münchener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 59.)

JÖRG ROTHKAMM: Gustav Mahlers Zehnte Symphonie. Entstehung, Analyse, Rezeption. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2003. 343 S., Abb., Notenbeisp.

ALEXANDER ROVENKO: Grundlagen der Engführungskontrapunktik (dargestellt an Beispielen von der klassischen Vokalpolyphonie bis zur Moderne). Hrsg. von Otfried BÜSING und Andreas WEHRMEYER. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 2004. XXIII, 241 S., Notenbeisp. (musicologica berlinensia. Band 12.)

ALMUT RUNGE-WOLL: Die Komponistin Emilie Mayer (1812–1883). Studien zu Leben und Werk. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2003. 336 S., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI: Musikwissenschaft. Band 234.)

WOLFGANG SANDBERGER/STEFAN WEYMAR: Johannes Brahms. Zeichen, Bilder, Phantasien. Eine Ausstellung des Brahms-Instituts an der Musikhochschule Lübeck. Lübeck: Brahms-Institut 2004. 107 S., Abb.

KATELIJNE SCHILTZ: „Vulgari orecchie – purgate orecchie“. De relatie tussen publiek en muziek in het Venetiaanse motetoeuvre van Adriaan Willaert. Leuven: Universitaire Pers Leuven 2003. 267 S., Notenbeisp., Notenbeilage (Symbolae. Series B. Volume 31.)

Robert Schumann gewidmet. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Robert-Schumann-Gesellschaft e.V., Düsseldorf. Hrsg. von Irmgard KNECHTGES-OBRECHT im Auftrag der Robert-Schumann-Gesellschaft Düsseldorf. Köln: Verlag Dohr 2004. 117 S., Abb.

Schütz-Jahrbuch. 25. Jahrgang 2003. Im Auftrage der Internationalen Heinrich Schütz-Gesellschaft hrsg. von Walter WERBECK in Verbindung mit Werner BREIG, Friedhelm KRUMMACHER, Eva LINFIELD und Wolfram STEUDE. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. 143 S., Notenbeisp.

KERSTIN-MARTINA SEIDEL: Musikpädagogische und -therapeutische Möglichkeiten bei der Behandlung von Redestörungen. Köln: Verlag Dohr 2003. 231 S., Abb.

OTFRIED VON STEUBER: Philipp Dulichius. Leben und Werk. Mit thematischem Werkverzeichnis. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. 426 S., Abb. (Marburger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 10.)

Richard Strauss-Blätter. Wien, Dezember 2003. Neue Folge, Heft 50. Hrsg. von der Internationalen Richard Strauss-Gesellschaft. Redaktion: Günter BROSCHE. Tutzing: Hans Schneider 2003. 172 S., Abb., Notenbeisp.

Das Streichquartett in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Bericht über das dritte Internationale Symposium Othmar Schoeck in Zürich, 19. und 20. Oktober 2001. Hrsg. von Beat A. FÖLLMI. In Zusammenarbeit mit Michael BAUMGARTNER. Tutzing: Hans Schneider 2004. 331 S., Abb., Notenbeisp. (Schriftenreihe der Othmar Schoeck-Gesellschaft. Heft 4.)

PETER SÜHRING: Der Rhythmus der Trobadores. Zur Archäologie einer Interpretationsgeschichte. Berlin: Logos Verlag 2003. 188 S. (Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft. Band 16.)

Synästhesie in der Musik – Musik in der Synästhesie. Vorträge und Referate während der Jahrestagung 2002 der Gesellschaft für Musikforschung in Düsseldorf (25.–28. September 2002) an der Robert-Schumann-Hochschule. Hrsg. von Volker KALISCH. Essen: Verlag Die Blaue Eule 2004. 185 S., Abb., Notenbeisp. (Musik-Kultur. Band 11.)

ASTRID TSCHENSE: Goethe-Gedichte in Schuberts Vertonungen. Komposition als Textinterpretation. Hamburg: von Bockel Verlag 2004. 547 S., Notenbeisp.

LOUIS VIERNE: Meine Erinnerungen. Ins Deutsche übersetzt und hrsg. von Hans STEINHAUS. Köln: Verlag Dohr 2004. 190 S., Abb., Notenbeisp.

OLIVER VOGEL: Der romantische Weg im Frühwerk von Hector Berlioz. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag 2003. 385 S., Notenbeisp. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band 53.)

Carl Maria von Weber und die Schauspielmusik seiner Zeit. Hrsg. von Dagmar BECK und Frank ZIEGLER. Mainz u. a.: Schott Musik International 2003. 332 S., Abb., Notenbeisp. (Weber-Studien. Band 7.)

IRIS WINKLER: Giovanni Simone Mayr in Venedig. München/Salzburg: Musikverlag Katzbichler 2003. 177 S., Abb., Notenbeisp. (Mayr-Studien. Band 4.)

Eingegangene Notenausgaben

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Hallische Händel-Ausgabe. Serie II: Opern, Band 23: Lotario. Opera in tre atti HWV 26. Hrsg. von Michael PACHOLKE. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. LIV, 246 S., Faks.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Hallische Händel-Ausgabe. Serie II: Opern, Band 39: Serse. Opera in tre atti HWV 40. Hrsg. von Terence BEST. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. LVII, 243 S., Faks.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe I, Band 9: Sinfonien um 1777–1779. Hrsg. von Stephen C. FISHER in Verbindung mit Sonja GERLACH. München: G. Henle Verlag 2002. XVIII, 280 S., Faks.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XII, Band 6: Streichquartette „Opus 76“, „Opus 77“ und „Opus

103“. Hrsg. von Horst WALTER. Mit Vorarbeiten von Lars SCHMIDT-THIEME. München: G. Henle Verlag 2003. XVI, 227 S., Faks.

FRANZ SCHUBERT: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie II: Bühnenerwerke, Band 3: Die Freunde von Salamanka D 326. Vorgelegt von Marco BEGHEL-LI. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. XXI, 329 S., Faks.

FRANZ SCHUBERT: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VII: Klaviermusik, Abteilung 2: Werke für Klavier zu zwei Händen, Band 2: Klaviersonaten II. Vorgelegt von Walburga LITSCHAUER. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. XXII, 216 S., Faks.

Mitteilungen

Es verstarben:

Prof. Dr. Roderich FUHRMANN am 24. August 2003,

Dr. Constanze NATOŠEVIĆ am 27. März 2004.

Wir gratulieren:

Dr. Rudolf ELVERS zum 80. Geburtstag am 18. Mai,

Prof. Dr. Rolf DAMMANN zum 75. Geburtstag am 6. Mai,

Prof. Dr. Peter GÜLKE zum 70. Geburtstag am 29. April,

Prof. Dr. Rainer FANSELAU zum 70. Geburtstag am 8. Mai.

*

Dr. Bettina SCHLÜTER hat sich im Juli 2003 an der Universität Bonn für das Fach Musikwissenschaft sowie für das Fach Medienwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet „Murmurs of Earth“. *Musik und Sound in aktuellen Strategien ästhetischer Praxis und wissenschaftlicher Reflexion.*

Dr. Helmut BRENNER hat sich im Februar 2004 an der Universität des Saarlandes für das Fach Musikethnologie und Populärmusik habilitiert. Das Thema seiner Habilitationsschrift lautet *Marimbas in Lateinamerika. Historische Fakten und Status quo der Marimbatraditionen in Mexiko, Guatemala, Belize, Honduras, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Kolumbien, Ecuador und Brasilien.*

Die Musikgeschichtliche Kommission hat auf ihrer Sitzung am 8. März 2004 in Kassel Prof. Dr. Lothar SCHMIDT, Marburg, zu ihrem neuen Mitglied gewählt. Weiterhin wurden zahlreiche Maßnahmen zur Abwendung der existenzbedrohenden Mittelkürzungen für das Deutsche Musikgeschichtliche Archiv in Kassel eingeleitet. Nähere Informationen und Möglichkeiten zur Unterstützung unter www.musikgeschichtliche-kommission.de und un-